

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein



STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: C III 2 - m 10/25 SH

Die Schlachtungen in Schleswig-Holstein
im Oktober 2025
- Vorläufige Ergebnisse -

Herausgegeben am: 5. Februar 2026

Impressum

Statistische Berichte

Herausgegeben von:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Cora Haffmans

Telefon: 0431 6895-9306

E-Mail: cora.haffmans@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2026

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
()	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für diese Erhebung ist das Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886) in der aktuellen Fassung.

Anmerkungen zur Methode

Die Zahl der geschlachteten (seit 1979 genusstauglichen) Tiere wird – gegliedert nach gewerblichen und Hausschlachtungen sowie nach Inland- und Auslandtieren – anhand der Meldungen der Tierärzte und Fleischbeschauer über beschaute Schlachtungen erfasst.

Die durchschnittlichen Schlachtgewichte werden anhand von Meldungen der Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken nach der Verordnung zur Durchführung des Fleischgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. November 2008 (BGBl. I S. 2186) mit einem Abzug von 2 % für Kühlverluste berechnet.

Die Schlachtmenge errechnet sich aus der Zahl der genusstauglichen Tiere und dem durchschnittlichen Schlachtgewicht und schließt dabei die Schlachtfette ein. Diese Fleischmenge wird unabhängig von der Herkunft der Schlachttiere ermittelt.
Ein übergebietlicher Ausgleich (Versand und Empfang) von Lebendvieh, Fleisch und Fleischwaren mit anderen

Bundesländern sowie dem Ausland wird nicht vorgenommen. Somit ist die ausgewiesene Schlachtmenge nicht identisch mit der Marktleistung der tierischen Produktion und auch nicht mit dem Fleischverbrauch in Schleswig-Holstein.

Allen Rechnungen liegen ungerundete Zahlen zugrunde. Differenzen zwischen der Summe der Teilzahlen und der Gesamtzahl entstehen durch unabhängige Rundungen.

Hinweis

Das endgültige Ergebnis wird in dem Statistischen Bericht C III - j 25 SH "Die Viehwirtschaft in Schleswig-Holstein 2025" veröffentlicht.

1. Schlachtungen¹ von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Schleswig-Holstein im Oktober 2025

Tierart	Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft ¹ insgesamt		Gewerbliche Schlachtungen			Hausschlachtungen		Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg
	Anzahl	Schlachtmenge in t	Anzahl	darunter Auslandtiere	Schlachtmenge in t	Anzahl	Schlachtmenge in t	
Geschlachtete Tiere insgesamt	112 601	14 167	112 590	40	14 165	11	3	x
davon								
Rinder zusammen	16 007	5 360	16 001	24	5 357	6	2	x
davon								
Ochsen	437	157	437	4	157	–	–	359
Bullen	3 314	1 319	3 310	–	1 318	4	2	398
Kühe	6 351	2 051	6 351	18	2 051	–	–	323
Färsen ²	5 549	1 774	5 547	2	1 774	2	1	320
Kälber ³	314	50	314	–	50	–	–	160
Jungrinder ⁴	42	7	42	–	7	–	–	176
Schweine zusammen	89 311	8 641	89 306	16	8 640	5	0	x
davon								
Zuchtsauen	757	133	757	–	133	–	–	176
übrige Schweine ⁵	88 554	8 507	88 549	16	8 507	5	0	96
Schafe zusammen	7 186	161	7 186	–	161	–	–	x
davon								
Lämmer ⁶	5 714	117	5 714	–	117	–	–	20
Übrige Schafe	1 472	44	1 472	–	44	–	–	30
Ziegen	78	1	78	–	1	–	–	18
Pferde	19	5	19	–	5	–	–	264

¹ tauglich beurteilte Tiere

² ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

³ Kälber bis zu 8 Monaten

⁴ Jungrinder von mehr als 8 aber höchstens 12 Monaten

⁵ einschließlich Ferkel mit einem Pauschalgewicht von 25 kg

⁶ Tiere, die jünger als 12 Monate sind

**2. Gewerbliche Schlachtungen¹ in- und ausländischer Herkunft
in Schleswig-Holstein im Oktober 2025 im Vergleich zum Vorjahresmonat**

Tierart	2025	2024	Veränderung zum Vorjahresmonat absolut	Veränderung zum Vorjahresmonat in %
	Anzahl Schlachtungen			
Geschlachtete Tiere insgesamt	112 590	124 589	-11 999	- 10
davon				
Rinder zusammen	16 001	16 881	- 880	- 5
davon				
Ochsen	437	389	48	12
Bullen	3 310	3 371	- 61	- 2
Kühe	6 351	6 450	- 99	- 2
Färsen ²	5 547	6 353	- 806	- 13
Kälber ³	314	267	47	18
Jungrinder ⁴	42	51	- 9	- 18
Schweine zusammen	89 306	99 624	-10 318	- 10
davon				
Zuchtsauen	757	963	- 206	- 21
übrige Schweine ⁵	88 549	98 661	-10 112	- 10
Schafe zusammen	7 186	7 983	- 797	- 10
davon				
Lämmer ⁶	5 714	6 530	- 816	- 12
übrige Schafe	1 472	1 453	19	1
Ziegen	78	86	- 8	- 9
Pferde	19	15	4	27

¹ tauglich beurteilte Tiere

² ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

³ Kälber bis zu 8 Monaten

⁴ Jungrinder von mehr als 8 aber höchstens 12 Monaten

⁵ Einschließlich Ferkel mit einem Pauschalgewicht von 25 kg

⁶ Tiere, die jünger als 12 Monate sind

**Noch: 2. Gewerbliche Schlachtungen¹ in- und ausländischer Herkunft
in Schleswig-Holstein im Oktober 2025 im Vergleich zum Vorjahresmonat**

Tierart	2025	2024	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %
	Schlachtmenge in t			
Schlachtmenge insgesamt	14 165	15 206	-1 041	- 7
davon				
Rinder zusammen	5 357	5 448	- 91	- 2
davon				
Ochsen	157	133	24	18
Bullen	1 318	1 306	12	1
Kühe	2 051	1 992	59	3
Färsen ²	1 774	1 968	- 194	- 10
Kälber ³	50	41	9	22
Jungrinder ⁴	7	9	- 2	- 22
Schweine zusammen	8 640	9 585	- 945	- 10
davon				
Zuchtsauen	133	163	- 30	- 18
übrige Schweine ⁵	8 507	9 422	- 915	- 10
Schafe zusammen	161	167	- 6	- 4
davon				
Lämmer ⁶	117	130	- 13	- 10
Übrige Schafe	44	36	8	22
Ziegen	1	2	-1	-50
Pferde	5	4	1	25

¹ tauglich beurteilte Tiere

² ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

³ Kälber bis zu 8 Monaten

⁴ Jungrinder von mehr als 8 aber höchstens 12 Monaten

⁵ Einschließlich Ferkel mit einem Pauschalgewicht von 25 kg

⁶ Tiere, die jünger als 12 Monate sind